

MEDIA INFORMATION

ADAC Media Newsletter - 01.11.2020

Kurz und kompakt: Vorgeschmack auf das große Finale

ADAC GT Masters: Audi und Mercedes gewinnen in der Lausitz

Das ADAC GT Masters sorgte bei der Rückkehr auf den DEKRA Lausitzring für zwei turbulente sowie spannende Rennen. Am Samstag feierten Max Hofer und Christopher Haase im Audi R8 LMS von Montaplast by Land-Motorsport im Regen ihren ersten Sieg in der Saison 2020. Indy Dontje und Maximilian Götz vom MANN-FILTER - Team HTP-WINWAR holten auf Platz zwei ihr erstes Podest des Jahres. Das Duo im Mercedes-AMG GT3 verwies den Porsche 911 GT3 R von Robert Renauer und Klaus Bachler auf den dritten Platz. Die Mercedes-AMG-Piloten Dorian Boccolacci und Mick Wishofer meisterten die Mischbedingungen im zweiten Lauf am besten und holten ihren ersten Sieg im ADAC GT Masters. Precote Herberth Motorsport freute sich dank Bachler und Renauer auf Position zwei vor Sebastian Asch und Alfred Renauer über ein Doppel-Podium.

ADAC GT Masters: Fünfkampf um den Titel im ADAC GT Masters 2020

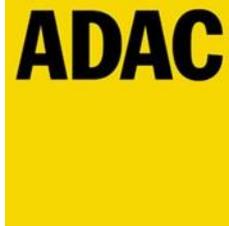
Die vorletzte Station der Saison auf dem DEKRA Lausitzring sorgte trotz des Regens für freie Sicht auf den Titelkampf im ADAC GT Masters 2020. Die Titelverteidiger Patric Niederhauser und Kelvin van der Linde behaupteten an einem schwierigen Wochenende ihren Platz an der Tabellenspitze. Das Duo vom Team Rutronik Racing rettet am Sonntag nach einer Durchfahrtsstrafe einen sechsten Platz. Vor dem Finale führen die Audi-Piloten mit fünf Punkten Vorsprung auf Robert Renauer. Mit den dahinter folgenden Michael Ammermüller und Christian Engelhart sowie dem alleinigen Fünftplatzierten Sven Müller sind drei weitere Porsche-Fahrer im Titelrennen. Außerdem haben auch die Mercedes-Teamkollegen Maro Engel/Luca Stolz (Toksport WRT) und die Audi-Rennsieger Christopher Haase und Max Hofer noch Chancen auf den Gesamtsieg. Ein spannender Showdown ist in Oschersleben mit dieser Ausgangslage garantiert.

ADAC Formel 4: Titelduell zwischen Red-Bull-Junioren Edgar und Crawford spitzt sich zu

Die Rennen der ADAC Formel 4 auf dem DEKRA Lausitzring erhöhten die Spannung im Titelkampf zwischen Jonny Edgar und Jake Crawford. Bei schwierigen Bedingungen stellte am Samstag zunächst Vladislav Lomko seinen zweiten Sieg in der laufenden Saison sicher. Das Podest komplettierten Victor Bernier und Elias Seppänen. Am Sonntag verkürzte Red-Bull-Junior Crawford mit einem Sieg im zweiten Rennen den Rückstand auf den Gesamtführenden Edgar. Der US-Amerikaner setzte sich gegen Tim Tramnitz und Kirill Smal durch. Im dritten Lauf landete besagtes Duo abermals auf den Positionen zwei und drei, diesmal hinter dem siegreichen Bernier. Vor dem Finale in Oschersleben führt Edgar in der Gesamtwertung mit 23 Punkten Vorsprung auf Crawford. In der Rookiewertung steht ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Tramnitz mit dem Event in der Lausitz als Titelträger fest.

ADAC GT4 Germany: Premiere der ADAC GT4 Germany auf dem DEKRA Lausitzring

Für die ADAC GT4 Germany war das fünfte Rennwochenende der Saison 2020 in vielerlei Hinsicht eine Premiere. Beim ersten Auftritt der Serie auf dem DEKRA Lausitzring fanden die Rennen erstmals bei Nacht statt und sorgten damit für Langstreckenflair. Jan Kasperlik und Nicolaj Møller-Madsen gewannen im Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport den ersten Lauf vor Julien Apothéoz und Luca Trefz im Mercedes-AMG GT4. Michael Schrey und Gabriele Piana rundeten mit dem BMW M4 GT4 das Podest ab. Am Sonntag ging der Sieg an Christopher Dreyspring und Aleksey Sizov im McLaren



MEDIA INFORMATION

570s GT4. Hugo Sasse und William Tregurtha (Audi R8 LMS GT4) wurden vor Tim Heinemann und Moritz Oestreich (Aston Martin Vantage GT4) Zweite. Beim Finale haben die Top-5 allesamt Titelchancen. Apotheloz und Trefz führen mit 14 Punkten Vorsprung auf Kasperlik/Møller-Madsen.

ADAC TCR Germany: Dreikampf um die Krone in der ADAC TCR Germany

Für Tabellenführer Harald Proczyk ist die Luft bei der vorletzten Station der ADAC TCR Germany 2020 dünner geworden. Der Hyundai-Pilot büßte im ersten Lauf auf dem DEKRA Lausitzring mit Platz zwei hinter Antti Buri wichtige Punkte auf seinen finnischen Markenkollegen ein. Junior Albert Legutko fuhr als Dritter auf das Podium. Im zweiten Rennen am Sonntag eroberte Honda-Fahrer Dominik Fugel vor Buri und Proczyk den Sieg und unterstrich damit ebenfalls seine Ansprüche auf den Titel. Proczyk führt in der Gesamtwertung weiter vor Buri und Fugel. Das Trio wird vor dem Showdown in Oschersleben durch lediglich 18 Punkte getrennt.

ADAC GT Masters eSports Championship: Jack Keithley bekräftigt Meisterschaftsambitionen

Williams Esports-Pilot Jack Keithley geht als klarer Titelfavorit in das Finale der ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+. Im sechsten Rennen der Meisterschaft auf dem Kurs von Zandvoort errang der Brite im Mercedes-AMG GT3 seinen dritten Saisonsieg. Damit bekräftigt der eSports-Pilot des Formel-1-Teams Williams vor dem finalen Doppellauf am kommenden Samstag auf der Strecke der Motorsport Arena Oschersleben seine Favoritenrolle im Kampf um den Titel in der mit 80.000 Euro dotierten eSports-Serie des ADAC.

Die nächsten Termine:

06.11. - 08.11.2020	ADAC GT Masters - Oschersleben
06.11. - 08.11.2020	ADAC Formel 4 - Oschersleben
06.11. - 08.11.2020	ADAC GT4 Germany - Oschersleben
06.11. - 08.11.2020	ADAC TCR Germany - Oschersleben
07.11. - 08.11.2020	ADAC GT Masters eSports Championship - Oschersleben

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport